Beteiligung von Schülerinnen und Schülern im Schul- und Bildungsausschuss Termin am 09.05.2017

Am 09.05.2017 fand ein gemeinsames Treffen mit den Schülervotreterinnen und Schülervotretern der weiterführenden Schulen statt.

Anwesend waren Schülervotreter aller drei weiterführenden Schulen.

Zunächst erklärte Herr Brunken den Ablauf einer Sitzung und die Tagesordnung für den nächsten Schul- und Bildungsausschuss am 16.05.2017.

TOP 3

Unter Tagesordnungspunkt drei ist der Betrieb der Mensa im Schulzentrum aufgeführt. Hierzu merkte Herr Brunken an, dass die Mensa mit den momentanen Essenszahlen keine Wirtschaftlichkeit erzielt.

Die Schülervotreter konnten sich durchaus vorstellen, dass das Mittagessen in der Mensa nicht so stark frequentiert wird, da nicht genügend Zeit vorhanden ist, in Ruhe ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülervotreter wiesen darauf hin, dass es eine Nachfrage nach Suppe oder Mittagessen „to go“ gibt.

TOP 4

Unter Tagesordnungspunkt vier ist die Mitteilung aus den Schulen aufgeführt. Hierzu gab es seitens der Schüler keine Fragen.

TOP 5

Unter Tagesordnungspunkt fünf ist die Schuldatenplanung aufgeführt. Hierzu erklärte Herr Brunken den Schuldatenplan der Grundschulen.

TOP 6

Unter Tagesordnungspunkt sechs ist die Beteiligung der Schülervotreterungen der Bedburger Schulen an Sitzungen des Schul- und Bildungsausschusses aufgeführt.

Herr Brunken erklärte den anwesenden Schülervotreterungen, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt und die ersten Ausführungen dazu sehr `gesetzestechnisch` formuliert seien.

Als `vollwertiges` Mitglied des Ausschusses kommen nur volljährige Schülerinnen und Schüler in Betracht. Es können aber alle Schülervotreterungen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, an dem öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen.

Zusätzlich ist denkbar, dass zu unterschiedlichen Themen Arbeitskreis eingerichtet werden. Ein Thema könnte sich beispielsweise mit der Minimierung von Vandalismus-Schäden am Schulzentrum befassen. Die Schülerinnen und Schüler stehen einem Zaun grundsätzlich skeptisch gegenüber und zeigten großes Interesse an dem Thema.

TOP 7

Unter Tagesordnungspunkt sieben ist die Verbesserung der Schulwegsituation an der Anton-Heinen-Grundschule in Kirdorf aufgeführt.

Hier erklärte Herr Brunken, dass die Schule ein Konzept entwickelt, dass die Schulwegsituation durch die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler verbessert werden kann. Denkbar wären beispielsweise ca. 300 – 400 Meter von der Schule entfernte Haltezone für Eltern.

Ein wichtiger Punkt ist, dass Schüler die besten `Vermittler` gegenüber ihren Eltern sind. Wenn Schüler signalisieren, dass sie nicht bis vor die Türe der Schule gefahren werden wollen, wird dies auch nicht geschehen. Auch hier bestand Interesse der Schülerinnen und Schüler auch für die Situation am Schulzentrum.

TOP 8

Unter Tagesordnungspunkt acht wurde `Gute Schule 2020` aufgeführt.

Herr Brunken erklärte den Schülervertretern, dass die Stadt Bedburg durch `Gute Schule 2020` Geld vom Land bekommt, welches für bestimmte Maßnahmen in den Schulen ausgegeben wird.

Dies können auch zum Beispiel Klassensätze oder Funkuhren sein, Die Wünsche aus dem Medienkonzept (oder aktuelle darüberhinausgehende Wünsche) können ebenfalls aus den Mitteln von `Gute Schule 2020` angeschafft werden. In einem ersten Maßnahmenkatalog könnten im Haushalt bereits veranschlagte Maßnahmen beschlossen werden, um die Landesförderung zu sichern (die im Haushalt veranschlagten Mittel können dann anderweitig verwendet werden.)

Im Rahmen von `Gute Schule 2020` werden alle Grundschulen und die dortigen Turnhallen der Grundschulen von einer Fachfirma begutachtet, damit man eine fachliche Expertise hat, was notwendig ist / oder sich empfiehlt.

Herr Brunken erklärt, dass die weiterführenden Schulen und die dortigen Turnhallen der weiterführenden Schule nicht überprüft werden, da eine Instandhaltung in den Aufgabenbereich von Vinci fällt, für die Stadt Bedburg keine Kosten verursacht und somit Ausgaben über das Landesprogramm `sinnlos` seien.

Es wird aber an allen Grundschulen und im Schulzentrum Infoveranstaltung geben, in der über `Gute Schule 2020` berichtet wird. Danach kann und muss das weitere Vorgehen aktualisiert beschlossen werden, wie die Mittel genutzt werden sollen.

Herr Brunken ist es wichtig, dass im Schul- und Bildungsausschuss die Schülerinnen und Schüler Ihre Herzensangelegenheiten zu den Schule vortragen / gewünschte Highlights nennen.

Die Schülervertreter des Gymnasiums waren sich einig, dass ein Pilotprojekt für vier Multimediaräume im Schulgebäude und die Einrichtung eines Selbstlernzentrum ganz oben gesehen werden. Außerdem wären bessere Belüftungen wünschenswert

Die Schüler der Realschule verweist auf die eingereichte Liste und wünscht sich ebenfalls eine bessere Belüftung im Schulgebäude.

Die Schülervereiner der Hauptschule klärt diese Frage noch mal und wird sich mit dem Schulverwaltungsamt in Verbindung setzen.

TOP 9

Unter Tagesordnungspunkt neun ist die Auflösung der Martin-Luther-Förderschule wegen Unterschreitung der Mindestgröße aufgeführt. Nach einer kurzen Erläuterung gab es keine Nachfragen.

TOP 10

Unter Tagesordnungspunkt zehn ist die Einrichtung einer Taschengeldbörse aufgeführt. Herr Brunken erklärt, dass es sich hier um eine aktuelle Sachstandsmitteilung handelt. In einer onlinebasierten Taschengeldbörse können beispielsweise Senioren Tätigkeiten anbieten, welche durch Schülerinnen und Schüler als `Job` nutzen, um ihr Taschengeld aufbessern zu können. Die Schülerinnen und Schüler zeigen großes Interesse an dem Projekt und halten es für sinnvoll.

TOP 11

Unter Tagesordnungspunkt elf ist die Sprachförderung durch den Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis aufgeführt. Das Projekt ist leider nicht so angenommen worden, wie man es sich gewünscht hat. Idee der Verwaltung ist es, künftige Förderungen flexibler und unter der Voraussetzung eines Eigenanteils zu erbringen. Nach dieser kurzen Erläuterung gab es keine Nachfragen.

TOP 12

Unter Tagesordnungspunkt zwölf ist die Flüchtlingskoordination der kath. Kirche aufgeführt. Nach einer kurzen Erläuterung gab es keine Nachfragen.

Gezeichnet

(de Jong)